

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 4.

Dresden, am 29. November

1860.

Vierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 22. November 1860.

## Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, einen Gesetzentwurf über Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes vom 5. Mai 1851 betr. — Berathung des Berichts der Zwischendeputation über den Gesetzentwurf, die Gerichtsbehörden bei der königl. sächs. Armee betr.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 23 Minuten Vormittags in Anwesenheit der Herren Staatsminister v. Rabenhorst und v. Friesen und der königlichen Commissare Teucher und Pöhsch, sowie in Gegenwart von 34 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung von Secretär v. Egidy aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer genehmigt und durch die Herren Graf Wilding und Oberhofprediger Dr. Liebner mitvollzogen wird.

Präsident v. Schönfels: Wir gehen nun zum Vortrag aus der Registrande über; vorher aber habe ich der geehrten Kammer anzuzeigen, daß Herr Freiherr v. Welck mich ersucht hat, die hohe Kammer zu befragen, ob sie es ihm gestattet, von dem ihm eigentlich gehörigen Platze sich auf einen andern zu setzen. Die Gründe für das Gesuch sind triftig und ich glaube, daß wohl kaum Jemand hiergegen etwas einwendet.

Freiherr v. Welck: Wenn ich annehmen darf, daß das Stillschweigen eine Genehmigung meiner Bitte ist, so erlaube ich mir der hohen Kammer meinen verbindlichsten Dank für diesen neuen, mir sehr ehrenwerthen Beweis Ihres Wohlwollens auszusprechen. Ich würde mir jene Bitte nicht erlaubt haben, wenn nicht der durch den dem Herrn Grafen v. Einsiedel auf die Dauer des ganzen Landtags ertheilten Urlaub erledigte Sitz, der allerdings ein sehr vortheilhafter ist und einem Schwerhörenden, wie ich leider bin, sehr großen Nutzen gewährt, außerdem gänzlich unbezahlt geblieben sein würde. Ich wiederhole also meinen verbindlichsten Dank.

I. R. (I. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Ich ersuche nun den Herrn Secretär v. Egidy den Registrandenvortrag zu bewirken.

(Nr. 32.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 16. November 1860, die fortgesetzte Berathung des Berichts der Zwischendeputation über den Gewerbegesetzentwurf betr.

Präsident v. Schönfels: Es ist wohl zweifellos, daß dieser Protokoll-Extract der Zwischendeputation für das betreffende Gesetz überwiesen werden muß.

(Nr. 33.) Das hohe Kriegsministerium überreicht mittels Communicats vom 19. November 1860 ein Exemplar der 2. Abtheilung der vierten und letzten Lieferung des topographischen Handatlasses von Sachsen, enthaltend die Sectionen Bauhen und Plauen.

Präsident v. Schönfels: Es ist dieses dankenswerthe Werk in der Bibliothek zum Gebrauch der Kammermitglieder niedergelegt worden. Der Dank dafür würde im Protokolle einen Platz finden.

(Nr. 34.) Auszug des Protokolls der Zweiten Kammer vom 17. November 1860, die fortgesetzte Berathung des Entwurfs zu einem Gewerbegesetz betr.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein wie bei Nr. 32, der betreffenden Zwischendeputation den Protokoll-Extract zu übergeben.

(Nr. 35.) Herr Advocat v. Könnert, Vertreter der Schönburg'schen Rezeßherrschaften, überreicht eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift: „Ueber die Ausführung des Gerichtsorganisationsgesetzes vom 11. August 1855 in den Schönburg'schen Rezeßherrschaften“ zur Vertheilung an die Mitglieder beider Kammern.

Präsident v. Schönfels: Diese Exemplare sind heute an die Mitglieder der Kammer vertheilt worden. Die übrigen sind abgegeben worden an die Zweite Kammer, um sie auch dort zur Vertheilung zu bringen.

(Nr. 36.) Protokollauszug der Zweiten Kammer vom 17. November 1860, enthaltend die Begründung des von Herrn Abg. Niedel gestellten Antrags, die Schaffung einer kräftigen deutschen Centralgewalt und gleichzeitige Herstellung einer Vertretung des deutschen Volkes dabei betr.

Präsident v. Schönfels: Es ist dieser Protokoll-Extract wohl selbstverständlich so lange ad acta zu legen, bis die